

Der Courier
18 bis 24 Jahre
Der Preis für die ersten 12 Monate
...
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

THE COURIER
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN
THE GERMAN LANGUAGE
Subscription price for the regular issue of from
22 to 24 pages, appearing every Wednesday,
\$2.50 yearly in advance only.
Address: "The Courier", 1835 Halifax St.,
Regina, Sask., or call at our office and
printing plant, 1835-1837 Halifax St.,
Regina, Sask.
"Ads" are always successful as "The Courier"
is by far the best medium to reach the many
thousands of prosperous German-Canadian in
cities and country districts throughout
the Canadian West.
German-speaking farmers are progressive and
possess an enormous buying power. You want
this trade? Advertise in "The Courier".
Sovereign circulation 18,000 paying subscribers.
Advertising rates on application.

16. Jahrgang 12 Seiten Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 6. Juni 1923 12 Seiten Nummer 30

Motherwells Rede im Parlament

Gelegentlich der Budget-Debatte hielt Hon. W. A. Motherwell, Minister der Landwirtschaft und Agrikultur, eine Rede über die Landwirtschaft in Kanada. Er sprach über die Notwendigkeit der Modernisierung der Landwirtschaft und die Rolle der Regierung bei der Unterstützung der Bauern.

Landwirtschaftliche Notizen.
Nachdem Landwirtschafts-Minister Motherwell einiges über die Lage der Landwirtschaft in Kanada im Bericht über den Staat der Landwirtschaft (Wirtschaft) und über die Maßnahmen unter früheren konservativen Regierungen gesagt hatte, wies er auf die Notwendigkeit hin, dass die Rolle der Landwirtschaft in Kanada nicht nur in der Produktion von Nahrungsmitteln besteht, sondern auch in der Erzeugung von Rohstoffen für die Industrie.

Im Osten.
Was die Lage in den Provinzen anbelangt, so ist die Landwirtschaft in den letzten Jahren sehr erfolgreich gewesen. In Ontario und Quebec ist die Produktion von Getreide und Vieh stark gewachsen. In den westlichen Provinzen ist die Produktion von Getreide und Vieh ebenfalls stark gewachsen.

Zukunft im Westen.
Der Minister behandelte die Provinzen Manitoba, Saskatchewan und Alberta als ein Gebiet. Was zunächst die Landwirtschaft anbelangt, so ist es eine erfreuliche Tatsache, dass die Produktion von Getreide und Vieh in diesen Provinzen stark gewachsen ist.

Steht Ruhr-Frage vor der Lösung?

Belgien angeblich hierfür verantwortlich.

London, 5. Juni. — Die Deutschen und Franzosen sind zu einem Verständigungspunkt in der Ruhr-Frage gelangt. Das bildet den überlängenden Nadelstich einer Wunde, die seit dem Ausbruch der Ruhr-Frage im Januar 1923 in Belgien und Frankreich tief verwunden ist.

Die Ruhr-Frage ist die wichtigste Angelegenheit der Welt. Sie ist die Ursache der Unruhen in Belgien und Frankreich. Die Deutschen und Franzosen sind zu einem Verständigungspunkt gelangt. Das bildet den überlängenden Nadelstich einer Wunde, die seit dem Ausbruch der Ruhr-Frage im Januar 1923 in Belgien und Frankreich tief verwunden ist.

Die Ruhr-Frage ist die wichtigste Angelegenheit der Welt. Sie ist die Ursache der Unruhen in Belgien und Frankreich. Die Deutschen und Franzosen sind zu einem Verständigungspunkt gelangt. Das bildet den überlängenden Nadelstich einer Wunde, die seit dem Ausbruch der Ruhr-Frage im Januar 1923 in Belgien und Frankreich tief verwunden ist.

Premier Dunning bemüht sich ehrlich

In Kelso sprach der Premierminister Dunning gelegentlich einer öffentlichen Rede in Kelso über die wirtschaftliche Lage des Landes.

Der Premierminister Dunning hat eine öffentliche Rede in Kelso gehalten. Er sprach über die wirtschaftliche Lage des Landes und die Maßnahmen der Regierung zur Verbesserung der Lage.

Der Premierminister Dunning hat eine öffentliche Rede in Kelso gehalten. Er sprach über die wirtschaftliche Lage des Landes und die Maßnahmen der Regierung zur Verbesserung der Lage.

Dominion Parlament bewilligt Unterstützung für bedürftige Anwerter.

Ottawa, 5. Juni. — Eine Bewilligung von \$125,000 zur Unterstützung bedürftiger Anwerter in Saskatchewan und Alberta auf Grund verbleibender Mittel der betreffenden Provinzial-Regierungen, sowie eine weitere Bewilligung von \$100,000, um unbeschäftigte Anwerter auf dem Gebiet der Provinzen Saskatchewan und Alberta zu unterstützen.

Englands Soviele-Note 'würdevoll freundlich'

London, 5. Juni. — Englands neue Note an Moskau ist als 'würdevoll freundlich' bezeichnet worden. Die Note enthält eine Aufforderung an die Sowjetregierung, die Beziehungen zwischen England und der Sowjetunion zu verbessern.

Soviet-Flotte wird Deutschland besuchen

Berlin, 5. Juni. — Eine hier aus Moskau empfangene Meldung stellt die russische Flotte, die Deutschland besuchen wird, als 'würdevoll freundlich' dar.

Ein Hohenzoller in Canada

Erz-Bischof Adelbert und die Erz-Prinzessin Adelheid aus Sachsen. Die beiden Mitglieder der Hohenzoller-Dynastie sind in Kanada auf Tournee.

Regelmäßiger deutscher Dampferverkehr mit Westküste Südamerikas

Sambora, 5. Juni. — Alle deutsche Schiffslinien haben sich auf eine Vereinbarung geeinigt, die den regelmäßigen Dampferverkehr zwischen Deutschland und der Westküste Südamerikas sicherstellt.

Vier Pestfälle in Paris

Paris, 5. Juni. — Vier Fälle von Pest sind in den Gärten von Paris entdeckt worden. Die Fälle sind sofort isoliert worden.

Royalisten erheben ihr Haupt in Frankreich

Paris, 5. Juni. — Die Regierung hat Maßnahmen gegen die Royalisten ergriffen. Die Royalisten erheben ihr Haupt in Frankreich.

Dampferkollision

Winnipeg, 5. Juni. — Der Dampfer 'Mackinac', der sich auf dem Weg nach Winnipeg befand, kollidierte mit dem Dampfer 'Huron'.

Letzte Nachrichten

Vancouver. — Präsident Harding wird am 20. Juni zwei Stunden lang in dieser Stadt verweilen. Die Feierlichkeiten werden sehr feierlich ablaufen.

London. — Die Schauspielerinnen Mabel Kaffel, Gattin des Capt. Philip Philipson, wurde als dritte Frau in das britische Haus der Gemeinen gewählt. Sie erhielt auf dem konservativen Stimmzettel 12,000 Stimmen gegen 5858, die der Liberale Capt. Harold Wilson, und 3966, die der Arbeiterpartei, erhielten.

Paris. — Die Schauspielerinnen Mabel Kaffel, Gattin des Capt. Philip Philipson, wurde als dritte Frau in das britische Haus der Gemeinen gewählt. Sie erhielt auf dem konservativen Stimmzettel 12,000 Stimmen gegen 5858, die der Liberale Capt. Harold Wilson, und 3966, die der Arbeiterpartei, erhielten.

Bulgarien protestiert

Sofia, 5. Juni. — Die bulgarische Regierung hat Protest gegen die französische Aktion in der Ruhr-Frage geäußert.

Frankreich gewährt Rumänien 100,000,000 Franken Darlehen

Paris, 5. Juni. — Die französische Regierung hat Rumänien ein Darlehen von 100,000,000 Franken gewährt.

Griechische Regierung hat beschlossene Annahmen

London, 5. Juni. — Die griechische Regierung hat beschlossene Annahmen gemacht.

Butte und Umgebung hatten harten Schneeeis

Butte, Mont., 5. Juni. — In Butte und Umgebung hatten harten Schneeeis.